

Tätigkeitsbericht 2002 und Planung 2003

1. Institutionalisation der ÖGKJLF

- 1.1. Seit Juni 2002 hat die ÖGKJLF ein eigenes Büro im Institut für Germanistik III/06, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien.
- 1.2. Durch die Einrichtung einer EDV-verwaltete Datei sowie von Mailinglisten wurde die Betreuung der Mitglieder (Aussendung des Jahrbuches *Kinder- und Jugendliteraturforschung* an die Vollmitglieder, das von der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung in Deutschland und der deutschsprachigen Schweiz zus. m. der ÖGKJLF hrsg. wird) sowie der Abonnenten des Mitteilungsblattes *libri liberorum* wesentlich verbessert.
- 1.3. Der Mitgliederstand weist derzeit folgende Zahlen auf: 23 Vollmitglieder, davon 5 StudentInnen, 11 Teilmitglieder, davon 3 StudentInnen und zusätzlich 11 also insgesamt 45 zahlende AbonnentInnen von *libri liberorum*.
- 1.4. Mit der Einrichtung des Büros wurde eine homepage eingerichtet <http://www.biblio.at/oegkjlf/> und ein Folder produziert, der auch das neue Logo der ÖGKJLF trägt.
- 1.5. Austausch von Fachzeitschriften erfolgt bisher mit *Eselsohr* (Stuttgart) und *Jugendliteratur* (Zürich); weitere Kooperationen sind in Vorbereitung.
- 1.6. Internationale Kooperationen auf institutioneller Ebene bestehen insbesondere mit der Historischen Kinderbuch-Gesellschaft in München (Internationale Jugend-Bibliothek, Schloss Blutenburg), mit der Arbeitsstelle für Leseforschung und Kinder- und Jugendbuchmedien an der Univ. zu Köln und mit dem Institut für Jugendbuchforschung an der Univ. Frankfurt am Main sowie mit dem Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien in Zürich
- 1.7. In Österreich erfolgt Zusammenarbeit mit allen Universitätsstandorten, insbesondere mit den Germanistischen Instituten in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg und Wien sowie mit dem Internationalen Institut für Jugendliteratur und der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur.

2. Symposien

- Symposium zu Christine Nöstlinger fand im Oktober 2001 statt. Tagungsband ist in Arbeit und soll im Frühjahr 2003 erscheinen. Hrsg.: Sabine Fuchs und Ernst Seibert.
- Symposium zu Ernst A. Ekker fand im November 2002 statt, in Kooperation mit dem Institut für Theaterwissenschaft (Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Greisenegger) sowie mit dem Carinthischen Sommer (Dr. Gerda Fröhlich) im Schreyvogelsaal in der Hofburg. (Organisation und Hrsg. des Tagungsbandes: Dr. Gunda Mairbörl – geplant für Sommer 2003)
- in Planung: Zeitgeschichte-Symposium: „Das Jahrhundert der Extreme. Zeitgeschichte in der Kinder- und Jugendliteratur des 20. Jahrhunderts“ im

August 2003, Ort: Zeitgeschichte-Museum in Ebensee (Org.: Dr. Peter Malina)

- in Planung: Mira Lobe-Symposion September 2003 Ort: voraussichtlich LiteraturHaus, Begleitprogramm mit Aufführungen musikalischer Bearbeitungen von Werken Mira Lobes (Org.: Dr. Sabine Fuchs, Dr. Gunda Mairbäurl und Dr. Ernst Seibert)

3. Publikationen

- *libri liberorum Mitteilungen der ÖGKJLF* steht bereits im 3. Jg., 2002 erschienen die Hefte 7 – 10 und zusätzlich eine Sondernummer zur Vergabe des Würdigungspreises an Adelheid Dahimène und Senta Kapoun. Für Frühjahr 2003 ist ein Sonderheft zu Vera Ferra-Mikura geplant.
- In der Schriftenreihe *Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich* hrsg. von Ernst Seibert und Peter Malina erschienen 2002 zwei weitere Bände: *Der vergessene Klassiker. Leben und Werk Karl Bruckners*. Hrsg. von Sabine Fuchs und Peter Schneck (= Bd. 2) und „*Alohomora!*“ *Ergebnisse des ersten Wiener Harry-Potter-Symposions*. Hrsg. von Heidi Lexe (= Bd. 3). Zu beiden Publikationen gab es auch Buchpräsentationen.

4. Projekte

- Die ÖGKJLF hat im Lauf des WS 2002/03 den gegenwärtigen Bestand an Unterlagen der Kommission für Kinder- und Jugendliteratur, die bis in die Anfangsjahre um 1950 zurückreichen, in ihr Büro übernommen und im Rahmen eines von Hrn. cand. phil. Emmerich Mazakarini durchgeführten Projektes dokumentiert. Die Dokumentation wird in der Folge mit ausgewählten umfangreichen Unterlagen in Zusammenarbeit mit der Univ. Innsbruck in eine Datenbank eingescannt und für wissenschaftliche Aufarbeitung zur Verfügung gestellt: www.literature.at
- Ein bei der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien eingereichtes Projekt „Kindheit und Jugend als literarische Zielgruppen in Österreich 1900 bis 1955“ wurde mit Datum vom 17.10.2002 bewilligt und wird voraussichtlich im Feber 2005 zu einem vorläufigen Abschluss gebracht.

5. Prämien

Die ÖGKJLF hat im WS 2002/03 im Auftrag des BKA Abt. II/5 die Vergabe von Prämien für wissenschaftliche Arbeiten übernommen. Von den bisher eingereichten vier Arbeiten, für die je zwei Gutachten erstellt wurden, konnte nur eine Arbeit prämiert werden.

6. Sammler-Round-Table

wurde und wird fortgesetzt. Nächster Roundtable findet voraussichtlich im Museum der Stadt Wien in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Reingard Witzmann statt. Im Zusammenhang damit ist eine größere Ausstellung zur österreichischen Kinder- und Jugendliteratur des 20. Jahrhunderts geplant.

Stand: 12.12.2002

Mag. Dr. Ernst Seibert